

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
20.04.2026

9.10.03 Nr. 3

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte
Dienstleistungen des Fachbereichs 10

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs „Tiergestützte Dienstleistungen“ des Fachbereichs 10 – Veterinärmedizin – der Justus-Liebig-Universität Gießen

Vom 17.07.2025

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2025/26.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
Neufassung	17.07.2025	03.09.2025	16.09.2025	20.04.2026

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 10 – Veterinärmedizin – am 17.07.2025 die nachstehende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 (zu § 1 Abs. 3 AllR) Zertifikatskurs, Abschlussbezeichnung	2
§ 2 (zu § 1 Abs. 5 AllR) Kosten, Entgelte	2
§ 3 (zu § 1 Abs. 2 AllR) Zulassungsvoraussetzungen	2
§ 4 Studienbeginn	2
§ 5 Zulassungsverfahren	2
§ 6 (zu § 3 AllR) Module	2
§ 7 (zu § 3 AllR) Hospitationspraktikum	3
§ 8 (zu § 4 AllR) Prüfungsausschuss	3
§ 9 (zu § 6 und § 7 AllR) Zulassungen zu Modulprüfungen, Termine und Fristen	3
§ 10 (zu § 8 AllR) Modulprüfungen	3
§ 11 (zu § 15 AllR) Wiederholung von Prüfungsleistungen	3
§ 12 (zu § 17 Abs. 1 AllR) Bildung der Gesamtnote, Zertifikat	3

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

§ 13 (zu § 17 Abs. 6 AllR) Zeugnis, Teilnahmebescheinigung.....	4
§ 14 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Studienverlaufsplan Tiergestützte Dienstleistungen	5
Anlage 2: Modulbeschreibungen	6

§ 1 (zu § 1 Abs. 3 AllR) Zertifikatskurs, Abschlussbezeichnung

(1) In Ergänzung der Allgemeinen Regelungen für Zertifikatskurse (AllR) der JLU vom 01.03.2013 regelt diese Satzung den Zertifikatskurs „Tiergestützte Dienstleistungen“.

(2) Der Zertifikatskurs „Tiergestützte Dienstleistungen“ ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot und führt zur Erlangung eines Hochschulzertifikats. Er umfasst 2 Semester.

(3) Nach erfolgreich bestandenem Zertifikatskurs verleiht der Fachbereich 10 der Justus-Liebig-Universität Gießen das Hochschulzertifikat „Fachkraft für tiergestützte Dienstleistungen mit Schwerpunkt tiergestützte Pädagogik, Fördermaßnahmen und Therapie“.

§ 2 (zu § 1 Abs. 5 AllR) Kosten, Entgelte

Für die Teilnahme am Zertifikatskurs „Tiergestützte Dienstleistungen“ werden nach § 16 Abs. 3 HHG kostendeckende Entgelte nach Maßgabe einer gesonderten Gebührensatzung erhoben.

§ 3 (zu § 1 Abs. 2 AllR) Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zu dem Zertifikatskurs wird zugelassen, wer ein abgeschlossenes Studium im Umfang von 180 ECTS-Punkten in einem pädagogischen, sozialen, (veterinär-)medizinischen oder therapeutischen Studiengang oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der genannten Berufsfelder besitzt und mindestens ein Jahr in seinem Berufsfeld gearbeitet hat.

(2) Der Prüfungsausschuss kann weitere, nicht aufgeführte Studiengänge und Ausbildungen nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. Er kann Bewerberinnen oder Bewerber ohne abgeschlossene Berufsausbildung, jedoch mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung in den oben genannten Berufsfeldern, zulassen.

§ 4 Studienbeginn

(1) Der Studienbeginn des Zertifikatskurses ist jährlich, sofern ausreichend Interessierte angemeldet sind, um den Kurs kostendeckend durchführen zu können.

§ 5 Zulassungsverfahren

(1) Die Teilnehmerzahl darf 20 nicht überschreiten. Die Zulassung erfolgt nach Eingangsdatum der Bewerbung.

(2) Die vom Prüfungsausschuss festgelegten Bewerbungsunterlagen sind zu einem vom Prüfungsausschuss schriftlich festgelegten und auf der Website rechtzeitig bekannt gegebenen Termin einzureichen.

§ 6 (zu § 3 AllR) Module

(1) Der Zertifikatskurs umfasst die folgenden 4 Module mit einem Umfang von insgesamt 24 CP:

- Arbeitsfeld, Organisation, Recht und Betriebsführung tiergestützter Dienstleistungsarbeit
- Ethologie, Tierschutz und Tierwohl in der Praxis tiergestützter Dienstleistungsarbeit
- Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

- Projektplanung, Umsetzung, Evaluation und Projektpräsentation

(2) Die Module sind in Anlage 2 beschrieben.

§ 7 (zu § 3 AllR) Hospitationspraktikum

Bis zum Ende des Moduls 3 ist ein Hospitationspraktikum von insgesamt 60 Stunden in einem tiergestützt arbeitenden Betrieb oder bei tiergestützten Anbietern zu absolvieren und hierüber ein Praktikumsnachweis einzureichen.

§ 8 (zu § 4 AllR) Prüfungsausschuss

Der Fachbereich 10 richtet für Durchführung und Organisation des Zertifikatskurses sowie der Modul- und Abschlussprüfungen einen Prüfungsausschuss ein. Dieser besteht aus

- der Inhaberin oder dem Inhaber der Professur „Versuchstierkunde und Tierschutz“ als Vorsitzende oder Vorsitzendem,
- einer Vertreterin oder einem Vertreter des Fachbereichs 03,
- einem oder einer Lehrenden im Zertifikatskurs und
- einer Vertreterin oder einem Vertreter aus dem Fachbereich 10.

§ 9 (zu § 6 und § 7 AllR) Zulassungen zu Modulprüfungen, Termine und Fristen

Als Anmeldung zu den Modulprüfungen gilt die Teilnahme an den zugehörigen Veranstaltungen.

§ 10 (zu § 8 AllR) Modulprüfungen

Prüfungen werden erbracht als

- schriftliche Prüfungen durch Klausuren, Hausarbeiten,
- E-Portfolios/E-Lerntagebuch (eigene Erarbeitung und Sammlung relevanter Dokumente unter aktiver Beteiligung der Mit-Studierenden),
- Praxiseinheiten und Projektberichte (selbst gestaltete Interaktionen mit Tieren nebst Abschlussbericht von Praxiseinheiten) oder
- mündliche Prüfungen.

§ 11 (zu § 15 AllR) Wiederholung von Prüfungsleistungen

Alle Prüfungen müssen innerhalb von 14 Monaten nach Beginn des Kurses abgelegt sein.

§ 12 (zu § 17 Abs. 1 AllR) Bildung der Gesamtnote, Zertifikat

(1) Der Zertifikatskurs ist erfolgreich bestanden, wenn sämtliche im Studienverlaufsplan verpflichtend vorgesehenen Modulprüfungen als bestanden oder mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sind.

(2) Die Gesamtnote setzt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten aus den Modulen 1 bis 4 zusammen.

(3) Zur Verleihung des Hochschulzertifikats ist eine Anwesenheit an 80% der Termine jeder Lehrveranstaltung erforderlich. Krankheitsbedingte Ausfälle sind durch ärztliche Atteste nachzuweisen. Härtefallregelungen sind mit dem Zertifikatsverantwortlichen individuell zu besprechen.

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

§ 13 (zu § 17 Abs. 6 AllR) Zeugnis, Teilnahmebescheinigung

(1) Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss aller Module ein Zertifikat der Universität Gießen sowie ein Zeugnis.

(2) Bei Abschluss des Zertifikatskurses ohne Modulprüfungen oder prüfungsäquivalente Leistungen wird nur die Teilnahme an den erfolgreich absolvierten Modulen bestätigt. Kreditpunkte werden nicht vergeben, Zeugnis und Zertifikat nicht verliehen.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2025/2026.

Gießen, den 16.09.2025

Prof. Dr. Katharina Lorenz

Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Kursverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan Tiergestützte Dienstleistungen

Monate 1 & 2	Monate 3 & 4	Monate 5 & 6	Monate 7 & 8	Monate 9 & 10	Monate 11 & 12
<ul style="list-style-type: none">• Modul 1 Arbeitsfeld, Organisation, Recht und Betriebsführung (40 Präsenzstunden)	<ul style="list-style-type: none">• Modul 1 Arbeitsfeld, Organisation, Recht und Betriebsführung (40 Präsenzstunden)• Modul 2 Ethologie, Tierschutz und Tierwohl in der Praxis tiergestützter Dienstleistungsarbeit (45 Präsenzstunden)	<ul style="list-style-type: none">• Modul 2 Ethologie, Tierschutz und Tierwohl in der Praxis tiergestützter Dienstleistungsarbeit (45 Präsenzstunden)• Modul 3 Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit (40 Präsenzstunden)	<ul style="list-style-type: none">• Modul 3 Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit (40 Präsenzstunden)	<ul style="list-style-type: none">• Modul 3 Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit (40 Präsenzstunden)• Modul 4 Projektplanung, Umsetzung, Evaluation und Projektpräsentation (16 Präsenzstunden)	<ul style="list-style-type: none">• Modul 4 Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit (16 Präsenzstunden)

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Arbeitsfeld, Organisation, Recht und Betriebsführung tiergestützter Dienstleistungsarbeit.....	7
Ethologie, Tierschutz und Tierwohl in der Praxis tiergestützter Dienstleistungsarbeit.....	9
Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit	10
Projektplanung, Umsetzung, Evaluation und Projektpräsentation	11

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

M 1	Arbeitsfeld, Organisation, Recht und Betriebsführung tiergestützter Dienstleistungsarbeit	6 CP
	Field of work, organization, law and management of animal-assisted services	
Pflichtmodul	FB 03 / Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung / Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung des Lernens	Fachsemester 1
	erstmalig angeboten im [Wintersemester]	

Qualifikationsziele: Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

- kennen die grundlegenden Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens
- können eine wissenschaftlich zu bearbeitende Problemstellung formulieren
- können Literaturrecherchen durchführen
- haben Kenntnisse über den grundsätzlichen Aufbau wissenschaftlicher Ausarbeitungen
- kennen den Unterschied zwischen qualitativen und quantitativen Erhebungen und können diese in der Praxis der Mensch-Tier-Beziehung erkennen
- können Beobachtungsverfahren von Mensch oder Tier gegenüberstellen, voneinander abgrenzen und in ihren Dokumentationsformen anwenden, erläutern und reflektieren
- unterscheiden Alltagswissen und wissenschaftliches Erkenntnisinteresse
- eignen sich reflektierte Kenntnisse zur Ethik der Mensch Tier-Beziehung sowie des ambivalenten Verhältnisses zwischen Mensch und Tier an
- kennen die theoretischen Unterschiede der tiergestützten Interaktionsformen und die Einsatzgebiete der verschiedenen Tierarten in der tiergestützten Arbeit
- haben Kenntnisse über Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung und können diese praktisch anwenden
- besitzen einen Überblick über wesentliche Gesetze und Rechtsvorschriften der tiergestützten Arbeit
- sind mit den Grundlagen des Tierschutzgesetzes vertraut
- haben Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Grundlagen
- kennen die Finanzierungsmöglichkeiten der tiergestützten Arbeit

Inhalte:

- E-Learning-Kompetenz
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Literaturrecherche und Informationsbeschaffung
- Beobachtungsverfahren von Mensch und Tier, deren professionelle Protokollierung und Interpretation
- Basiswissen zu Grundlagen der Betriebsführung, Organisationsmanagement und rechtlicher Situationen in Anwendung auf das Arbeitsgebiet
- Anleitung zur Erarbeitung eines Finanzierungskonzepts für tiergestützte Arbeit
- Instrumente und Konzepte zur Qualitätsentwicklung
- Ethik der Mensch-Tier-Beziehung
- Anwendung der verschiedenen Kommunikationstechniken

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung des Lernens

Verwendbar im folgenden Studiengang / Zertifikatskurs: Tiergestützte Dienstleistungen

Teilnahmevoraussetzungen: -

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	40	-
Übungen/E-Learning	-	140

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

Summe:	180
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfungsformen: Klausur, E-Portfolio (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt) – Umfang (Klausur: 90 min; E-Portfolio: individuell) – Bildung der Modulnote: Klausur 50% / E-Portfolio 50% – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur 	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch	

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

M 2	Ethologie, Tierschutz und Tierwohl in der Praxis tiergestützter Dienstleistungsarbeit	6 CP
	Ethology, animal welfare and animal protection in the practice of animal-assisted services	
Pflichtmodul	FB 10 / Veterinärmedizin / Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz	Fachsemester 1
	erstmals angeboten im [Wintersemester]	

Qualifikationsziele: Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

- sind in der Lage Theorie und Praxis zu verzahnen
- erwerben Kenntnisse der relevanten biologischen und veterinärmedizinischen Grundlagen zu unterschiedlichen Tierarten
- erarbeiten sich Kenntnisse zu hygienerechtlichen Bestimmungen bzgl. Krankheiten, die zwischen Mensch und Tier und Tier und Mensch wechselseitig übertragen werden können
- beschreiben Gesetzesgrundlagen zum Umgang und Wohl des Tieres und reflektieren diese auf das Arbeitsfeld
- erwerben Kenntnisse in Ethologie, Stressverhalten und Eignung der verschiedenen Tierarten im Praxisfeld
- kennen die Grundlagen der Bedürfnisse einzelner Tierarten
- erwerben praktische Grundkenntnisse in der Klauenpflege von kleinen Wiederkäuern
- eignen sich geeignete Dokumentationsformen für die Tierhaltung an

Inhalte:

- Reflektion der professionellen Einstellung zum Einsatz von Tieren
- Professioneller Einsatz von unterschiedlichen Tierarten unter Kenntnis ihrer Bedürfnisse und rechtlichen Anforderungen
- Haltungsformen und Routineversorgung von Tieren im Dienst
- Reflektion von Praxisbeispielen
- Impulse zur berufsbiografischen Reflexion

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz

Verwendbar im folgenden Studiengang / Zertifikatskurs: Tiergestützte Dienstleistungen

Teilnahmevoraussetzungen: M1

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	45	30
Übungen/E-Learning	-	105
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: -

Modulprüfung:

- Prüfungsformen: Klausur, E-Portfolio
(Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)
- Umfang (Klausur: 90 min; E-Portfolio: individuell)
- Bildung der Modulnote: Klausur 50% / E-Portfolio 50%
- Form der Wiederholungsprüfung: Klausur

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

M 3	Praxisfelder tiergestützter Dienstleistungsarbeit	6 CP
	Practical fields of animal-assisted services	
Pflichtmodul	FB 10 / Veterinärmedizin / Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz	Fachsemester 2
	erstmals angeboten im [Sommersemester]	

Qualifikationsziele: Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

- erproben ihre Fähigkeiten, die Arbeit zwischen Mensch und Tier beurteilen und bewerten zu können
- sind in der Lage ein berufsbioграфisches Selbstkonzept zu reflektieren, um das professionelle Handeln im Arbeitsfeld zu sichern und die Abläufe transparent zu gestalten
- sind in der Lage Theorie- und Praxiswissen zu verzahnen
- entwickeln eigene Konzepte in der Arbeit mit Tieren
- erkennen die Grenzen der tiergestützten Arbeit
- können ihre eigene professionelle Haltung im Hinblick auf das Arbeitsfeld einschätzen
- erkennen die Bedeutung des Internets als Medium der Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit
- erwerben Grundkenntnisse in der eigenen digitalen Darstellung
- erarbeiten sich differenzierte Kenntnisse zu Methoden und Ansätzen der professionellen tiergestützten Arbeit

Inhalte:

- Reflektion des professionellen Handelns
- Vorbereitung, Ablauf, Steuerung und Umsetzung tiergestützter Settings
- Ziele, Methoden und Prozesse der „Mensch-Tier-Team“-entwicklung
- Reflektion von Praxisbeispielen
- Rollenverständnis des Dienstleisters bzw. der Dienstleisterin/ Rolle des Tieres
- Methoden der Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- Grundlagen des Internets und Homepagegestaltung sowie Social Media

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Professur für Versuchstierkunde und Tierschutz

Verwendbar im folgenden Studiengang / Zertifikatskurs: Tiergestützte Dienstleistungen

Teilnahmevoraussetzungen: M2

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	40	-
Übungen/E-Learning	-	140
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: -

Modulprüfung:

- Prüfungsformen: E-Portfolio, selbst gestaltete Interaktionen (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt)
- Bildung der Modulnote: Selbst gestaltete Interaktion 50% / E-Portfolio 50%
- Form der Wiederholungsprüfung: Klausur

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachspezifische Regelungen für den Zertifikatskurs Tiergestützte Dienstleistungen des Fachbereichs 10	##.##.####	9.10.03 Nr. 3
---	------------	---------------

M 4	Projektplanung, Umsetzung, Evaluation und Projektpräsentation	6 CP
	Project planning, implementation, evaluation and project presentation	
Pflichtmodul	FB 03 / Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung / Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung des Lernens	Fachsemester 2
	erstmals angeboten im [Sommersemester]	

Qualifikationsziele: Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

- realisieren ein selbstentwickeltes Konzept in Planung, Umsetzung und Präsentation
- vertiefen ihr Wissen in einem selbst gewählten Handlungsbereich tiergestützter Dienstleistungen
- gewinnen Methoden-, Handlungs- und Planungskompetenz
- übernehmen Verantwortung für ihr Handeln
- reflektieren ihr Projekt und erhalten bzw. geben Feedback

Inhalte:

- Planung, Entwicklung, Realisation und Dokumentation eines Projekts
- Verfahren und Methoden der Projektdurchführung
- Analyse, Präsentation und Diskussion des Verlaufs, der Umsetzung und der Ergebnisse des Projekts
- Tiergestützte Interaktionen als professionelles Handlungsfeld
- Erstellen eines Abschlussberichts

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Beeinträchtigung des Lernens

Verwendbar im folgenden Studiengang / Zertifikatskurs: Tiergestützte Dienstleistungen

Teilnahmevoraussetzungen: M3

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	16	-
Übungen / E-Learning	-	164
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: -

Modulprüfung:

- Prüfungsformen: Abschlussarbeit, Präsentation der Abschlussarbeit
- Bildung der Modulnote: Abschlussarbeit 50% / Präsentation der Abschlussarbeit 50%
- Form der Wiederholungsprüfung: Abschlussarbeit, Präsentation der Abschlussarbeit

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch